

Rezept wie Sie Ihre vergrößerte Prostata wieder los werden

Ein Leiden, was viele Männer im Laufe ihres Lebens ertragen müssen. Abfinden müssen Sie sich damit aber nicht. Auch hier findet sich ein helfendes „Kraut“

Eigene Historie und die gutartige vergrößerte Prostata:

Auch bei mir war es eines Tages soweit. Ich war gerade im Urlaub auf der wunderschönen Insel Madeira. Gerade angekommen fühlte ich einen Druck an den Hoden. Ein merkwürdiges Gefühl, als wenn die ganze Zeit Druck ausgeübt wird. Das Gefühl nicht mehr in alter Qualität "Wasser lassen" zu können, das hatte ich schon länger und hab das erfolgreich ignoriert und verdrängt.

Kurz um, es wurde auch nicht besser. Als Sofortmaßnahme hatte ich etwas kolloidales Silber dabei, allerdings nur sehr wenig. So wie es aussah war die Prostata nicht nur vergrößert, sondern auch entzündet. Das kolloidale Silber half ein wenig die Entzündung einzudämmen. Wieder in der Heimat angekommen ging ich sofort zum Urologen. Die Vergrößerung wurde mittels Ultraschalles bestätigt, allerdings konnte keine Entzündung mehr festgestellt werden. Da hat wohl das kolloidale Silber wieder einmal gute Arbeit geleistet!

... nun ist sie halt da, die vergrößerte Prostata:

Im Nachhinein wurde ich durchgecheckt, ob die Prostata nun gutartig oder bösartig sei. Zum Glück war es nur eine "altersbedingte gutartige Vergrößerung der Prostata". Nö, will ich aber nicht, dachte ich mir und begann erneut mich zu informieren. Was kann ich tun, um meine Prostata wieder zu "normalisieren". Die Medikamente des Urologen waren nützlich genug um wieder einmal zu entscheiden, nein, das will ich nehmen. Ein Blick auf die möglichen Nebenwirkungen reichte da aus.

Warum wird die Prostata größer:

Eine der am meisten verbreiteten Ursachen ist, dass das Testosteron sich in der Prostata ablagert. Diese vergrößert sich dadurch und drückt beim Wasser lassen die Harnröhre ab. Deswegen wird mit der Zeit der "Strahl" immer schwächer, bis es nur noch tröpfelt. Doch dem kann Abhilfe geschaffen werden!

Maßnahmen:

Nach dem ich nun alle notwendigen Infos hatte, begannen nun die Maßnahmen, welche ich im Folgenden beschreibe:

- 1.) Füllen Sie Ihr Vitamin D3 Level auf
- 2.) Wer Vitamin D3 nimmt, MUSS auch Vitamin K2 + Magnesium nehmen, das ist **WICHTIG!!!**
- 3.) Nehmen Sie OPC, also Traubenkernextrakt
- 4.) Broccoli und Blumenkohl
- 5.) Weidenröschen Tee
- 6.) Kürbiskerne

Wenn Euch meine Rezepte gefallen und Wirkung zeigen, würde ich mich über den einen oder anderen Spendenbeitrag freuen! Wir wünschen viel Erfolg und bleiben Sie gesund! ©




...und warum das alles?

Vitamin D3: Als Mensch brauchen wir Sonne. Bei einem Sonnenbad in der Badehose oder Bikini im Sommer kann die Haut eines jungen, hellhäutigen Erwachsenen innerhalb von 30 Minuten von 10.000 bis 20.000 IE Vitamin D durch die Sonne bilden. Ergo, wer selten draußen ist leidet unter Vitamin D3 Mangel. Es gibt Thesen, dass über die Hälfte der Bevölkerung an diesem Mangel leidet. Man kann also davon ausgehen, dass viele Menschen diesen Mangel haben. Unserem Körper ist egal, ob das Vitamin D3 durch die Sonne gebildet wird, oder ob wir es schlucken. Also, Vitamin D3. 10 Tage lang 40.000 Einheiten, ab den 11 Tag auf 10.000 Einheiten reduzieren.

Vitamin K2 und Magnesium: Wer Vitamin D3 nimmt, muss auch Vitamin K2 und Magnesium nehmen. Diese drei, also Vitamin D3, K2 und Magnesium sind essentiell für unseren Körper. Fehlt nur eines, funktioniert Vieles nicht! Weiterführende Informationen zum Thema erfahren

Sie hier: 

OPC Traubenkernextrakt: Die Prostata ist eine Drüse. Alle Drüsen in unserem Körper müssen ordentlich durchblutet werden. Deswegen OPC. Es bringt noch viele andere positive Eigenschaften mit sich. Wahrscheinlich werden Sie bemerken, dass nach der Einnahme von OPC sich noch andere Wehwehchen heimlich still und leise verabschiedet haben. Hämorrhiden und Krampfadern zum Beispiel, um nur eines zu nennen. Dies ist übrigens durch Studien bewiesen worden. Fangen Sie langsam mit dem OPC an. Eine Kapsel in der ersten Woche, in der nächsten Woche dann 2-3 Kapseln.

Ein Video von Robert Franz zum Thema Prostata, wo alles ausführlich erklärt wird finden Sie hier: 

Broccoli und Blumenkohl: Beide enthalten viele Inhaltsstoffe, die gut für die Prostata sind und helfen diese wieder in Schwung zu bringen. Am besten wäre natürlich BIO. Wenn Ihnen das zu teuer ist, dann eben normalen, allerdings nicht ohne diesen vorher ausgiebig zu waschen. Geben Sie den Broccoli oder Blumenkohl in eine ausreichend große Schüssel und füllen Sie diese mit Wasser. Geben Sie einen Löffel Natron dazu, das holt die Pestizide und den anderen Dreck heraus. Belassen Sie den Broccoli für mindestens 20 Minuten in dem Wasser. Danach unterlaufenden Wasser abwaschen. Kochen Sie den Broccoli 7-10 Minuten ohne Salz oder Sonstiges! Das Wichtige ist nun nicht der Broccoli, sondern das Wasser. Trinken Sie es. Das sollten Sie ca. 28 Tage lang durchhalten.

Weidenröschen Tee: Die heilende Wirkung kommt von den reichhaltigen Inhaltstoffen des Weidenröschen Tees. Dieses sind im Besonderen:
Flavonoide, Alkyone, Myricetin, Quercetin und Kampferöl
Gerbstoffe (4 - 14 %), Tannine, Gallomaninene und Ellagatannine, Oenothein A, Oenothein B
Phytosterole (0,55 %), β -Sitosterol, darunter insbesondere Fettsäureester, Caprylsäure, Caprinsäure, Palmitinsäure, Stearinsäure
Diese Pflanze wird schon seit Menschengedenken als Heilpflanze eingesetzt und im Speziellen gegen die vergrößerte Prostata. Trinken Sie täglich 2 Tassen und es wird Ihnen schnell wieder besser gehen. Wer nicht so der Teetrinker ist, kann sich auch eine Tinktur herstellen.

Wenn Euch meine Rezepte gefallen und Wirkung zeigen, würde ich mich über den einen oder anderen Spendenbeitrag freuen! Wir wünschen viel Erfolg und bleiben Sie gesund! ©



Rezept Weidenröschen Tinktur:

Nehmen Sie sich ein altes Glas Honig und reinigen Sie es ordentlich. Nun füllen Sie es zu 1/3 mit dem Weidenröschen Tee und den Rest füllen Sie mit Wodka von mindestens 40% auf. Nun lassen Sie die Mischung 8 Wochen kühl und dunkel stehen. Die Inhaltsstoffe des Weidenröschens gehen nun über in den Wodka. Bestenfalls schütteln Sie das Glas täglich. Nach den 8 Wochen trennen Sie den Tee vom Wodka durch abseihen und fertig ist Ihre Tinktur. Füllen Sie diese nun in ein braunes Pipetten Fläschchen. Fangen Sie langsam mit 3 x täglich 2 Tropfen an und steigern Sie langsam. Nebenwirkungen sind keine bekannt. Allerdings sollte es Ihrer Prostata schnell wieder besser gehen.

Kürbiskerne: Auch Kürbiskerne sind gut für die Prostata und erhalten die Gesundheit. Zwischendurch als kleiner Snack, im Joghurt oder ins selbstgebackene Brot, Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Bezugsquellen:

Vitamin D3 + K2 + Magnesium



Traubenkernextrakt (OPC)



Kolloidales Silber



Weidenröschen Tee



Wenn Euch meine Rezepte gefallen und Wirkung zeigen, würde ich mich über den einen oder anderen Spendenbeitrag freuen! Wir wünschen viel Erfolg und bleiben Sie gesund! ©

